

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Überlappung mit komplexen Zeichenzahlen

1. Im folgenden unterscheiden wir zwischen iconischer (2.1), indexikalischer (2.2) und symbolischer (2.3) Überlappung eines Systems (2.1) relativ zu zwei benachbarten anderen Systemen. Diese rein semiotische Differenzierung kann man mit Hilfe von komplexen Zeichenzahlen (vgl. Toth 2016a, b) noch präzisieren, denn Überlappungen können, wie man sich leicht überzeugt, nur entweder PC- oder CP-Überlappungen sein, d.h. also possessiv-copossessiv oder copossessiv-possessiv. Beide Typen können natürlich kombiniert auftreten. Wir können demnach definieren

$$f_1 = (2.1) \rightarrow_{(2.1)} (2.1)$$

$$f_2 = (2.1) \rightarrow_{(2.2)} (2.1)$$

$$f_3 = (2.1) \rightarrow_{(2.3)} (2.1)$$

jeweils mit

$$(2.1) \rightarrow (2.1), (2.1)i, (2.1)-i$$

$$(2.2) \rightarrow (2.2), (2.2)i, (2.2)-i$$

$$(2.3) \rightarrow (2.3), (2.3)i, (2.3)-i$$

Um nicht alle kombinatorisch möglichen Fälle durchexerzieren zu müssen, wird im folgenden je ein iconischer, ein indexikalischer und ein symbolischer Fall definiert und durch ein ontisches Modell illustriert.

2.1. $f_1 = (2.1) \rightarrow_{(2.1)i} (2.1)$



Rue des Francs Bourgeois, Paris

2.2. $f_2 = (2.1) \rightarrow_{(2.2)-i} (2.1)$



Rue Georges Lardennois, Paris

2.3. $f_3 = (2.1) \rightarrow_{(2.3)i} (2.1)$



Rue des Ursins, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Raumsemiotik mit komplexen Zeichenzahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Komplexe Raumsemiotik I-XVIII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

31.7.2016